



Dr. Maria Alexopoulou ist promovierte Historikerin und ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Migrations- und Rassismusgeschichte. Aktuell vertritt sie die Professur für Zeitgeschichte am Historischen Institut der Universität Mannheim. Zudem leitet sie zwei Projekte am Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin im Rahmen des „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Ihre an der Universität Mannheim eingereichte Habilitationsschrift trägt den Titel „Rassistisches Wissen in der Transformation der Bundesrepublik Deutschland in eine Einwanderungsgesellschaft (1940-1990)“. Sie ist seit vielen Jahren Mitglied der migrantischen Selbstorganisation „Die Unmündigen“ e.V. und hat migrationshistorische Ausstellungen und Dokumentarfilme mitkuratiert und mit-konzipiert, sowie Oral-History-Projekte durchgeführt.